

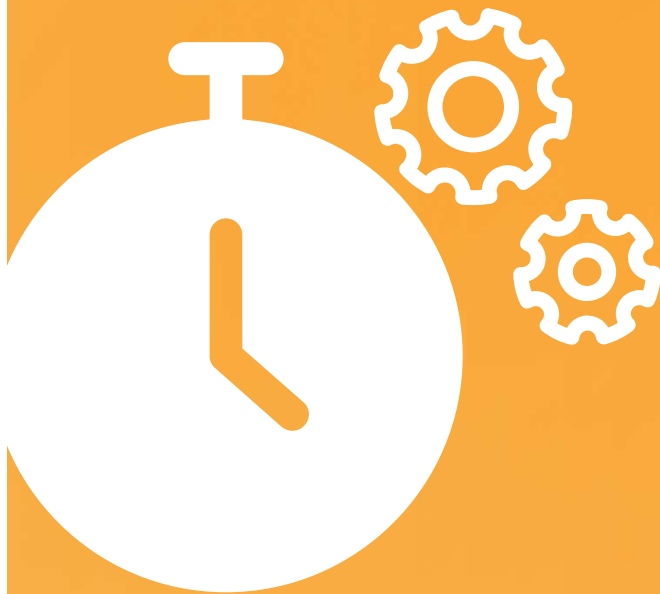


Arbeitszeit

Working hours Heures de travail Jornada laboral
Рабочее время ሰዓታት ስራሽ Saacadaha shaqada
ساعات العمل ساعات کار

Know your rights!
Quels sont mes droits?
¿Cuáles son mi derechos?
Какие у меня права?
እንታይ እዮም መሰላተይ:
Махаан хақ u leeyahay?
ما هي حقوقي؟
حقوق من چیست؟

Was sind meine Rechte?



Manchmal sind Sie und Ihr Arbeitgeber nicht einer Meinung, wie viele Stunden Sie gearbeitet haben. Wenn Sie dann den Lohn für Ihre Arbeitszeit einfordern wollen, ist es gut, genau zu wissen wann man gearbeitet hat. Darum empfehlen wir, zusätzlich zur Dokumentation der Arbeitszeit durch den Betrieb auch selbst immer genau aufzuschreiben, wann man gearbeitet hat. Dafür haben wir als Hilfe ein Formular zur Stundenaufzeichnung entwickelt. In diesem können Sie für jede Woche nach Tagen getrennt ihre Arbeits- und Pausenzeiten aufschreiben. Diese Arbeitszeiten können Sie dann mit ihrer Gehalts- oder Lohnabrechnung vergleichen. Wenn Sie diese Aufzeichnungen zusammen mit Ihren Abrechnungen aufbewahren, kann man auch später noch vergleichen, wenn es mal Probleme geben sollte. Bei Montage und Leiharbeit ist es besonders hilfreich, sich den Einsatzort aufzuschreiben, weil dieser häufig wechselt.

Wenn Sie das Gefühl haben, dass Ihre Lohnabrechnung nicht richtig ist, lassen Sie sich beraten!

Arbeitszeit

In Deutschland ist per Gesetz geregelt, wie viele Stunden Sie pro Tag und Woche maximal arbeiten dürfen. Ihre Arbeitszeit darf pro Arbeitstag maximal 8 Stunden betragen. Die Arbeitszeit darf nur dann verlängert werden, wenn im Durchschnitt von 24 Wochen oder 6 Monaten die Arbeitszeit 8 Stunden pro Tag nicht überschreitet. Die Arbeitszeit am Tag darf aber auch 10 Stunden nicht überschreiten. Für bestimmte Berufe kann es aber Ausnahmen geben. Lassen Sie sich beraten!

Pausen

Pausen werden nicht bezahlt. Wenn man mehr als 6 Stunden am Tag arbeitet, muss man mindestens 30 Minuten Pause machen. Arbeitet man mehr als 9 Stunden, dann muss man 45 Minuten Pause machen. Es ist auch erlaubt, dass diese Pause geteilt wird – aber dann muss eine Pause mindestens 15 Minuten lang sein. Man hat ein Recht auf diese Pausen. Es ist möglich, dass in manchen Betrieben die Pausen länger oder auf eine feste Zeit gelegt sind. Sie haben das Recht, bei Beginn der Arbeit zu wissen, wann Sie an diesem Tag Ihre Pause nehmen können.

Ruhezeit

Nach der Arbeit muss man genügend Zeit haben, um sich auszuruhen. Deswegen ist im Gesetz geregelt, dass Sie nach dem Ende der Arbeit mindestens 11 Stunden frei haben müssen, bevor die Arbeit wieder anfängt. Für bestimmte Berufe kann es aber Ausnahmen geben.

Überstunden

Wenn es im Betrieb mehr Arbeit gibt als geplant, kann der oder die Vorgesetzte auch Überstunden anordnen. Zum Beispiel: Sie arbeiten normalerweise 7 Stunden am Tag. Dann wird aber angeordnet, dass sie an einem Tag 10 Stunden arbeiten sollen. Diese 3 Stunden sind dann Überstunden. Diese müssen auch bezahlt werden oder durch Freizeit ausgeglichen werden. Aber sie müssen immer von Vorgesetzten angeordnet werden.

Arbeitszeitkonto

In ihrem Arbeitsvertrag steht, wie viele Stunden Sie in der Woche arbeiten müssen. Manchmal müssen Sie aber Überstunden machen. Je nach Betrieb kann es sein, dass diese Überstunden auf ein Arbeitszeitkonto (AZK) geschrieben werden. In der Leiharbeit/Zeitarbeit gibt es immer ein Arbeitszeitkonto. Zum Beispiel: Sie haben